

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
5892_201_M056	73_01	Gewässer 1. Ordnung, mind. 10 m Breite		26.200	28.600
5892_201_M057	501	Grundwassermodell zur Überprüfung des Risikos bei Primärauenreaktivierung		26.600	28.600
5892_201_M058	70_01	Zielkorridor 20 m (im Gewässerrandstreifen, Dynamik Eigendynamik zulassen)		26.600	28.600
5892_201_M059	70_03	(im Gewässerrandstreifen, Dynamik Eigendynamik zulassen)		26.600	28.600
5892_201_M060	70_11	rechtsseitig		26.600	28.600
5892_201_M061	72_04	Rechtsseitig außerhalb der Bodenkemalfällischen Baumreihe ausdünnen, Ufer brechen, Substrat auf Sohle geben, einzelne Bäume ins Gewässer geben		26.600	28.600
5892_201_M062	72_08	Erhöhung der Breiten- und Tiefenvarianz im Gewässer, gegenüberliegende Bereiche von Baumreihen ausdünnen	S10	26.600	28.600
5892_201_M063	74_01	durch Höhenlage nur rechts-, Rand- und Fanggräben müssen unterhalten werden	G3	26.600	28.600
5892_201_M064	79_01	zur Entwicklung des Gewässers notwendig;		26.600	28.600
5892_201_M065	69_02	Ersatz der Stauanlagen Wusterhausen I / II (D_06_wb_01/02), Gefälleabbau durch mehrere Sohlgleiten; beachte 3. Teil Landeskonzzept Durchgängigkeit	S9		29.075
5892_201_M066	73_01	Gewässer 1. Ordnung, mind. 10 m Breite		28.600	29.600
5892_201_M067	61_01	Bettbildende Abflüsse zulassen, Wasserrückhalt im Trierplatz Graben (L159 - Stat. 29550) garantieren, z.B. durch 64_03			29.100
5892_201_M068	62_01	Rückstau von D_06_wb_02 verkürzen (vgl. 5892_201_M067 - Trierplatz Graben).			29.100
5892_201_M069	63_01	l. v. m. 61_01, Bettbildende Abflüsse zulassen.			29.100
5892_201_M070	61_03	Diversifizierung der Strömung (Verengung des Fließquerschnitts auf Höhe MW über 72_08), HW-Linie aufweiten um HQ-Leistungsfähigkeit zu garantieren		29.600	31.400
5892_201_M071	74_01	in Zielkorridorbreite	G3	29.600	31.400
5892_201_M072	73_05	Sukzessive wenn naturraumtypische Gehölze entfernt werden (s. EMNT 73_08)	U8	29.800	34.200
5892_201_M073	73_08	Sukzessive durch naturraumtypische Gehölze ersetzen; mit EMNT 73_05		29.800	34.200
5892_201_M074	69_14	Straßenbrücke (D_06_b_03) für Fischotter passierbar gestalten	S9		30.275
5892_201_M075	70_01	Zielkorridor 20 m, (im Gewässerrandstreifen, Dynamik Eigendynamik zulassen)		30.300	31.400
5892_201_M076	72_04	Breitenvarianz des Gewässers erhöhen; Brückenbauwerk (D_06_b_06) und Wehr Brunn (D_06_wb_03) als Fixpunkt erhalten		30.300	31.400
5892_201_M077	72_08	Erhöhung der Breiten- und Tiefenvarianz im Gewässer; Wehr Brunn (D_06_wb_03) als Fixpunkt erhalten, als Pilotvorhaben im auf HQ/HW aufgeweiteten Bereich	S10	30.300	31.400
5892_201_M078	73_05	linksseitig standorttypische Gehölzgr. im Bereich Ufer/Mittelwasserlinie pflanzen	U8	30.300	31.400
5892_201_M079	79_01	Zur Entwicklung des Strahlungsprungs notwendig;		30.300	31.400
5892_201_M080	508	Wehr Brunn (D_06_wb_03); nach Abschluss des Umbaus auf Durchgängigkeit prüfen, ggfs. Anlage optimieren; beachte 3. Teil Landeskonzzept Durchgängigkeit			30.875
5892_201_M081	61_01	Bettbildende Abflüsse am Wehr D_06_wb_03 zulassen			30.875
5892_201_M082	62_01	Rückstau von D_06_wb_03 verkürzen. Alternativ 62_03 (Rückbau)			30.875
5892_201_M083	63_01	In Verbindung mit 61_01, Bettbildende Abflüsse am Wehr D_06_wb_03 zulassen			30.875
5892_201_M084	69_06	Maßnahme geplant - Wehr Brunn (D_06_wb_03); Planung "Schaffung ökol. Durchgängigkeit" des WBV übernehmen	S9		30.875
5892_201_M085	73_01	Gewässer 1. Ordnung, mind. 10 m Breite		31.400	32.000
5892_201_M086	501	Konzeptionelle Planung; Ergebnis MN 508 (s.u.) erforderlich, dann: opt. Rückbau Wehr Trierplatz + MN_K8; oder Umgehungsgerinne + MN_K8; o. FAA mit Strahlungsprng u. u. auf Sekundärauen-Niveau (MN_K6)		32.000	33.200
5892_201_M087	61_03	Verengung des Fließquerschnitts und Diversifizierung der Strömung über MN_K8		32.000	33.200
5892_201_M088	61_01	Bettbildende Abflüsse am Wehr D_06_wb_04 zulassen			32.690
5892_201_M089	62_01	Rückstau von D_06_wb_04 verkürzen. Alternativ 62_03 (Rückbau)			32.690
5892_201_M090	63_01	In Verbindung mit 61_01, Bettbildende Abflüsse am Wehr D_06_wb_04 zulassen			32.690
5892_201_M091	508	Wehr Trierplatz (D_06_wb_04); Anlage auf Notwendigkeit des Erhaltens der Wehrfunktionen prüfen; ggfs. ökol. Durchgängigkeit kontrollieren			32.700
5892_201_M092	73_01	Gewässer 1. Ordnung, mind. 10 m Breite		33.200	34.200

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
58926_506_M001	71_02	hierfür partiell Gewässer rechtsseitig aufweiten (Sekundäraue); Uferparallel einbauen		0	800
58926_506_M002	73_01	Gewässer 1. Ordnung, mind. 10 m Breite		0	800
58926_506_M003	79_01	in den Buchten (rechtsseitig) eingebautes Totholz berücksichtigen, Stromrichtmahd		0	800
58926_506_M004	73_06	naturraumtypische Gehölze rechts ergänzen	U8	300	500

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
5892842_1401_M008	73_06	Ergänzen des schon vorhandenen Gehölzsaums auf Mittelwasserlinie	U8	12.400	13.300
5892842_1401_M009	72_04	Breitenvarianz des Gewässers erhöhen, Entwässerung der Pfänitzer Siedlung beachten		12.400	15.996
5892842_1401_M010	72_08	Zur Schaffung einer Breiten- und Tiefenvarianz; in Form von wechselseitigen Fallbäumen, Totholz-Verkläusungen; QBW beachten	S10	12.400	15.996
5892842_1401_M011	73_01	Gewässer 1. Ordnung, mind. 10 m Breite		12.400	15.996
5892842_1401_M012	79_01	Totholz im Gewässer belassen		12.400	15.996
5892842_1401_M013	79_11		U8	12.400	15.996
5892842_1401_M014	65_06	Wintereinstau von va_01-va_03 erhöhen (Wasser für Unterauf im Frühjahr vorhalten)	S11	12.850	14.500
5892842_1401_M015	73_05	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen rechts im Bereich Ufer/Mittelwasserlinie	U8	14.600	14.800

- ### Legende
- Geltungsbereich des Gewässerentwicklungskonzepts
 - Fließgewässer Wasserrahmenrichtlinie
 - Fließrichtung
 - Grenze Planungsabschnitte
 - Landesgrenze Brandenburg - Sachsen-Anhalt

- ### Maßnahmengruppen
- 71_02 Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)
 - 72_04 Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen
 - 72_08 naturnahe Strömungsenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläusungen)
 - 73_05 Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum
 - 73_06 standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)
 - 73_08 standorttypische Gehölze entfernen (z.B. Hybridpappeln, Eschenahorn)
 - 70_03 Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)
 - 74_01 Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auenutzung)
 - 79_01 Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren
 - 79_11 Ufervegetation erhalten / pflegen
 - 73_01 Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
 - 70_01 Gewässerentwicklungskorridor ausweisen
 - 70_11 Flächensicherung (z.B. Kauf, Flächentausch, Verpachtung mit Anlagen)
 - 69_02 Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite ersetzen
 - 69_06 vorhandenen Fischpass funktionsfähig machen / optimieren
 - 69_14 Herstellung der linearen Durchgängigkeit für den Fischotter
 - 61_01 Stauziel zur Gewährleistung des Mindestabflusses neu definieren / festlegen (z.B. saisonal differenzieren)
 - 62_01 Stauanlage umbauen (z.B. Wehr absenken)
 - 63_01 Steuerung naturnaher Abflussverhältnisse zum Initiieren strukturbildender Prozesse im Gewässerbett
 - 61_03 Querprofil zur Gewährleistung des Mindestabflusses reduzieren
 - 65_06 Stau / Stützschwelle zum Wasserrückhalt in Entwässerungsgraben sanieren / optimieren

- ### Vertiefende Untersuchungen
- 501 Konzeptionelle Maßnahme - Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten
 - 508 Konzeptionelle Maßnahme - Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen

bearbeitet durch:

Schlesische Str. 27
10997 Berlin
Telefon 030 - 610 77-0
Fax 030 - 610 77-99

Rennbahnallee 109 A
15366 Pappagen
Telefon 03342 - 3595-0
Fax 03342 - 3595-29

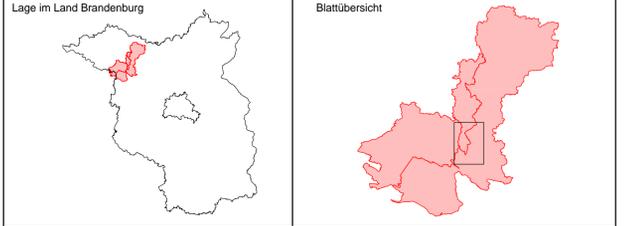
Reilinghauser Str. 3341
45156 Essen
Telefon 0201 - 86 06 1-0
Fax 0201 - 86 06 1-29

Gerda Weilerstr. 10
79100 Freiburg
Telefon 0761 - 46277
Fax 0157 - 74484091

LAND BRANDENBURG

Landesamt für
Umwelt, Gesundheit
und Verbraucherschutz
Brandenburg

Gewässerentwicklungskonzept Dosse-Jäglitz
Karte 7-1: Maßnahmen und Prioritäten
Blatt: 08



0 0,3 0,6 0,9 1,2
Kilometer

Maßstab: 1:15.000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg;
Nutzung mit Genehmigung Nr. GB-G 199
Topographische Karte 1:50.000/Normalausgabe, Bezugssystem: ETRS 89

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg, Ref. RW5
Stand: 01/2015